

Kinder- und Jugendliteratur innerhalb der interkulturellen Germanistik

Bilderbuch

PhDr. Tamara Bučková, Ph.D.
tamara.buckova@pedf.cuni.cz
Tamara.buckova@volny.cz

Struktur der Präsentation

- Zur Charakteristik des Bilderbuchs
- Ein kurzer Einblick in die Geschichte und das Wichtigste über das Bilderbuch in der Gegenwart
 - 1. Bilderbuch als Medium für die ersten Erfahrungen mit der außerliterarischen Welt;
 - 2. Bilderbuch als die erste Begegnung mit der Literatur und zugleich als Medium für das Vermitteln unterschiedlicher Gattungen;
 - 3. Bilderbücher mit universaler Adressierung;
 - 4. Bilderbuch als eines der wichtigen Phänomene, das in der Gegenwartsliteratur für kleine sowie große Leser bestimmt wird;
- Interkulturelle literarische Beziehungen: die bekanntesten tschechischen BilderbuchautorInnen

Bilderbuch: Bilder + Buch

- Bilder & Medium
 - Verbindung des Bildes und Textes ist in diesem Fall nicht als eine triviale Verbindung zu verstehen, die das Dargestellte nur auf das Wichtigste komprimiert.
 - Es handelt sich um komplexes symbolisches Gebilde, ein primär narratives Medium, mit Hilfe dessen das Fiktionale sowie Sachbezogene erzählt werden kann;
 - Beim Erzählen rechnet man mit dem „narrativen Bewusstsein“ des Kindes (des Adressaten).

Bilderbuch versus ein Buch mit reichlich vertretenen Illustrationen

- **Das Bilderbuch bietet konstitutive Verbindung des Textes und Bildes! Die Illustrationen sind also nicht als ein den Text begleitendes Element zu aufzufassen. Nur selten können sie autonom stehen. Umgekehrt. Meistens kann man sie als das von dem Text untrennbare Element der erzählten Geschichte erklären.**
- **Illustrationen (und ihre Funktionen)**
 - Illustrationen tragen Information und Belehrung;
 - Illustrationen tragen zur dekorativen Gestaltung des Textes bei;
 - Illustrationen unterhalten den Leser;
 - Illustrationen dienen zur ästhetischen Stimulation;
 - Sie betonen die Herausforderung zum Lesen!

Bilderbuch aus der Sicht des Geschriebenen und Gezeichneten

- *„Eine theoretische Bestimmung des Bilderbuchs müsste angesichts der Buchgestaltung im Rahmen der Bezugswissenschaften erfolgen, die die narrativen Formen sprachlicher, bildnerisch-visueller und dramatischer Künste erforschen.“*

THIELE, J. *Das Bilderbuch*. In: LANGE, G. *Taschenbuch der Kinder- und Jugendliteratur*, Bd. 1. Baltmannsweiler : Schneider Verlag Hohengehren, 2005, S 229)

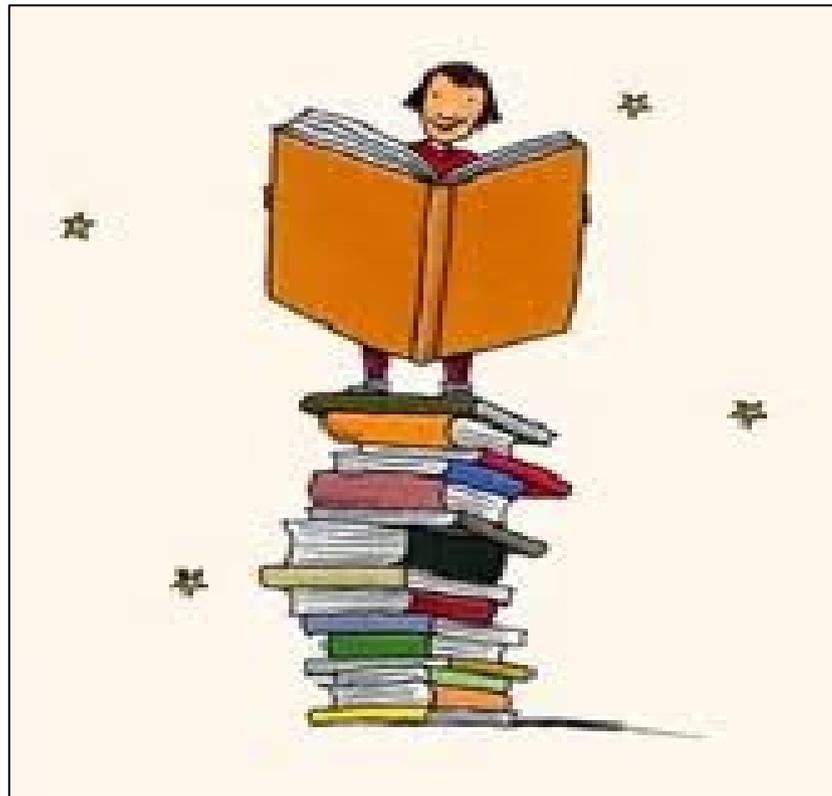
- Narrativ des Bilderbuchs besteht in der Verknüpfung („Vertextung“, in der Synthese) des Sprachlichen und Bildnerischen.
- Es handelt sich, aus der Sicht der Rezeption, um synesthetische Wahrnehmung des Textes, d.h. um Wahrnehmung mit mehreren Sinnen
Synestetische Wahrnehmung betont den Zeichencharakter des Bilderbuchnarratives:
 - Worte als sprachliche Einheiten: Symbole
 - Worte als bildnerische Einheiten: Indexe und Ikone (nur selten Symbole).

Ein Blick in die Gegenwart

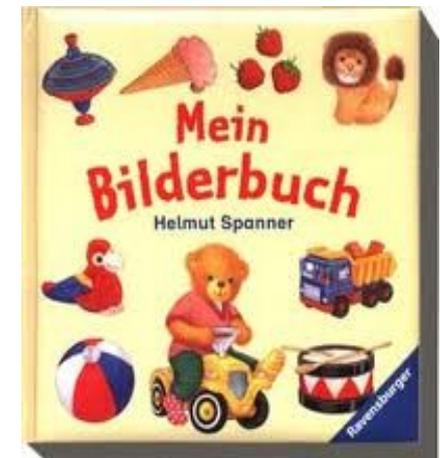
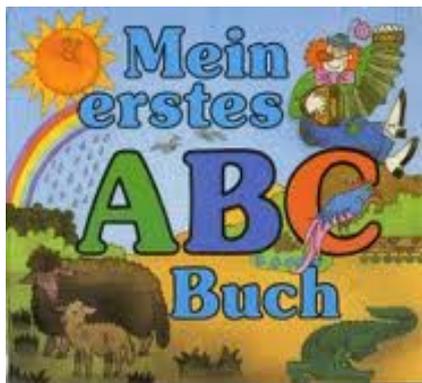
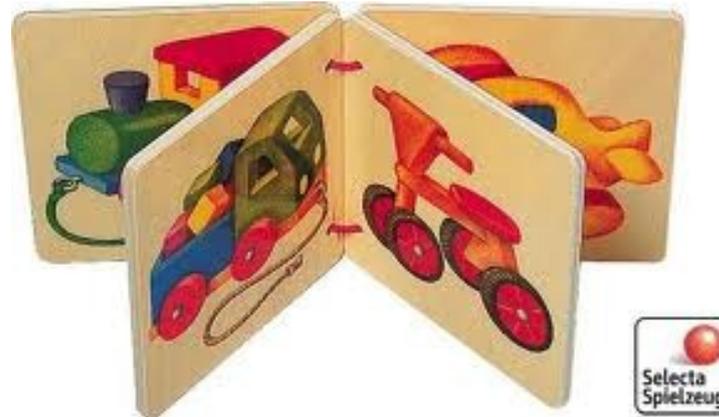
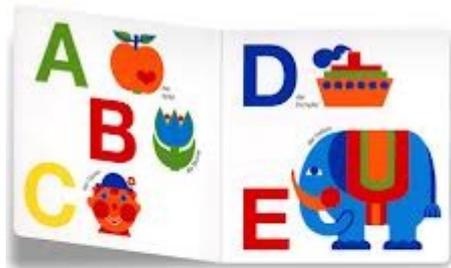
- **Das Inhaltliche contra das Mediale**
 - maximale Vertretung des Textes: 50%;
 - klassische Bilderbücher: Illustrationen (Illustrationen + Text);
 - moderne Bilderbücher: am Design der Bücher sind auch die den anderen angewandten Künsten entsprungene Techniken beteiligt (Text + Illustrationen, plastische Bilder, alternative Materialien, Fotos etc.)
 - interaktive Bilderbücher (Bücher zum Antasten, Bücher mit beweglichen Bildern, Klangbücher etc.).

Comic, dessen Anfänge in eine Relation mit dem Bilderbuch gestellt werden könnten, wird heutzutage als eine autonome Gattung betrachtet.

**1. Bilderbuch als Phänomen, das dem Kinderleser die ihn umgebende Welt vorstellt,
und das ihm hilft, seinen Weg in diese Welt,
sowie den Weg in „die Welt der Literatur“ zu finden**



Bilderbücher als Enzyklopädie der Welt: Das erste „Anfassen“ der Literatur.



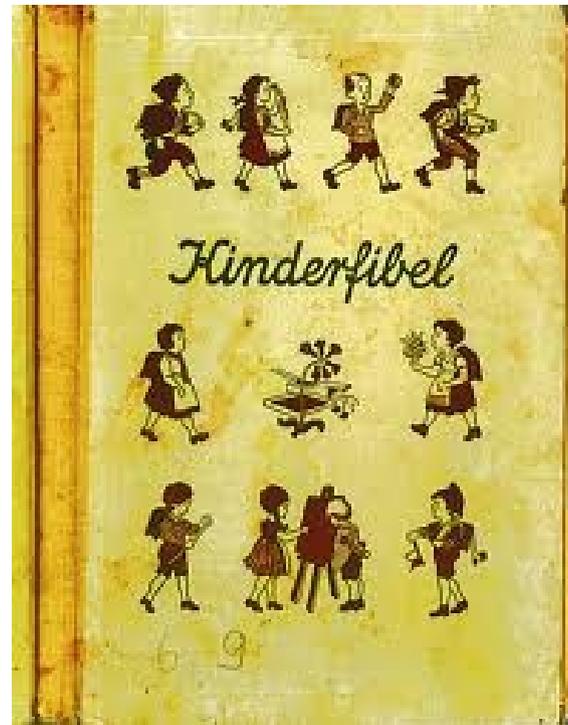
Wimmelbücher

man lebt in einer größeren Welt, als in dieser, die für einen seine eigene Familie darstellt

Rotraut Susanne Berner



2. Bilder und der erste Weg zum kognitiven Wissen Fibel - die ersten Lehrbücher



3. Bilderbuch als Weg zur Belletristik Wieder ein anderes Bilderbuch

- **(Nicht nur) für Muttersprachler**
 - Kinderlyrik (Volksgut);
 - nacherzähltes Märchen;
 - nacherzählte Abenteuerromane;
 - Anderes: nacherzählte Klassiker; Musik und Literatur etc.
- **(Nicht nur) für Fremdsprachenlerner**
 - mit dem Schwerpunkt Kommunikation
 - Alltagssituationen
 - Extremsituationen
 - mit dem Schwerpunkt Landeskunde
 - Sozio- und Historiorealien
 - Anderes: Geschenkbücher etc.

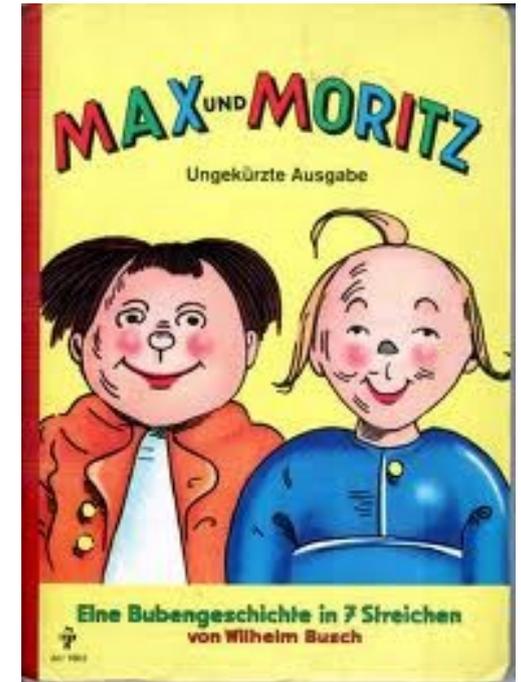
Kinderlyrik und Bilderbuch

Ein kurzer Exkurs in die Geschichte

Karikaturen
der Bemühungen
der Erwachsenen
um eine richtige
Erziehung?
Schwarze
Pädagogik?



W.B.
Selbstportrait
1898

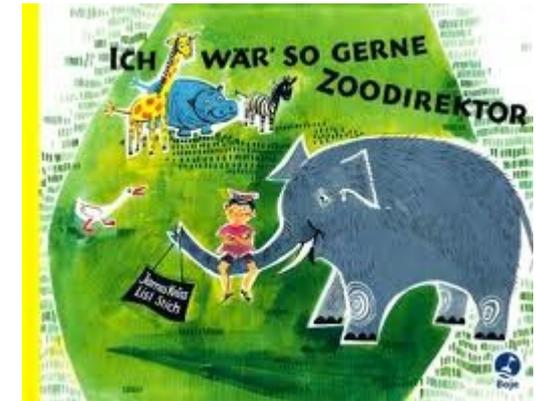
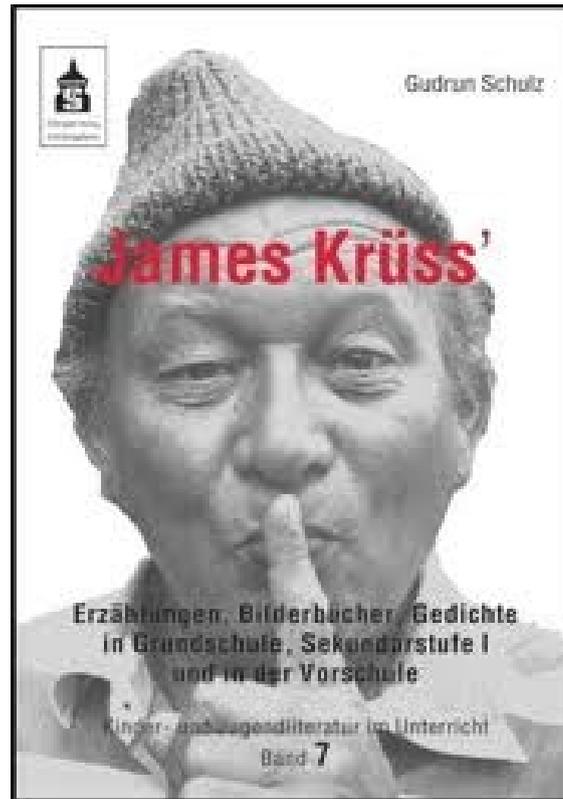
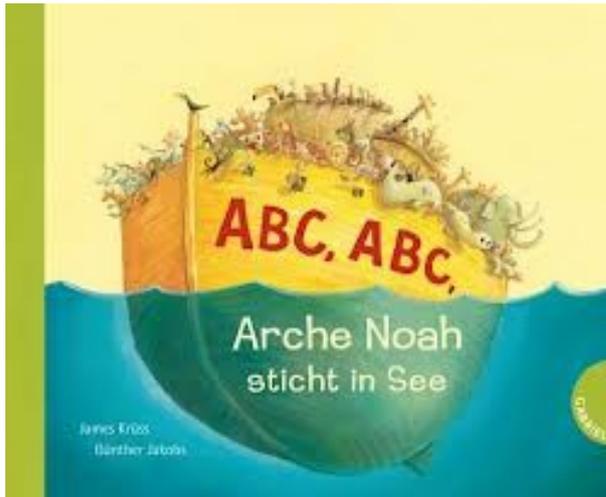


**Dr. Heinrich Hoffmann:
„Struwwelpeter
oder lustige Geschichten
und drollige Bilder“ (1858)**

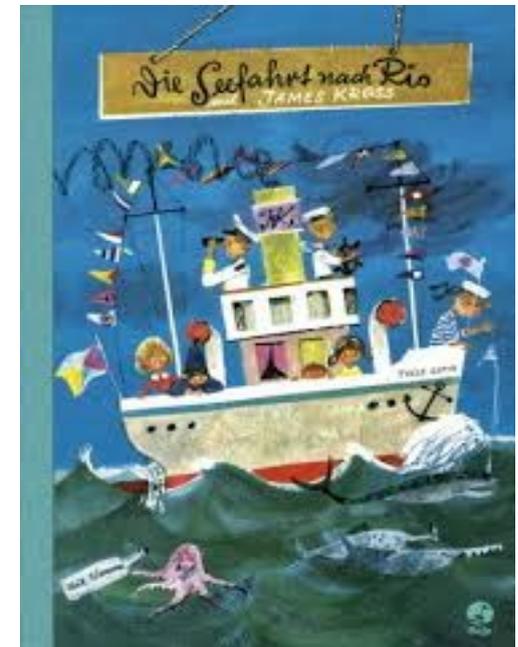
**Wilhelm Busch: „Max und Moritz“
(1865)**

Auch mit der Kinderlyrik und dem Bilderbuch kann man viel lernen

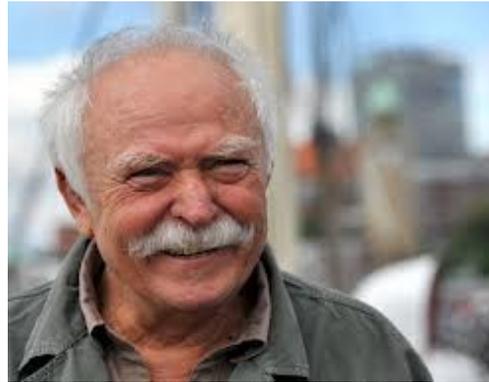
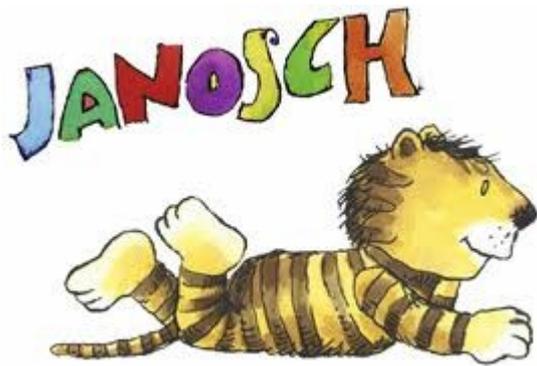
Klassiker aus der Kindheit der älteren Generation



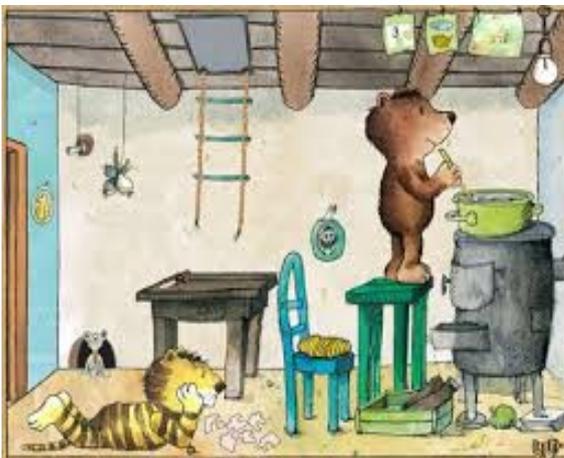
**James Krüss
(1926 - 1997);
deutsche Literatur**



Bilderbuch in der 2. Hälfte des 20. Jhs. Klassiker der Klassiker: JANOSCH



Mit e. N. Horst Eckerst (*1931);
dt. Illustrator und Schriftsteller



Die bekanntesten Bilderbücher von JANOSCH

**„Ich mache Dich wieder gesund,
sagte der Bär“
(1985)**



**„Oh, wie schön ist Panama.
Die Geschichte, wie der kleine Tiger
und der kleine Bär
nach Panama reisen“
(1978)**

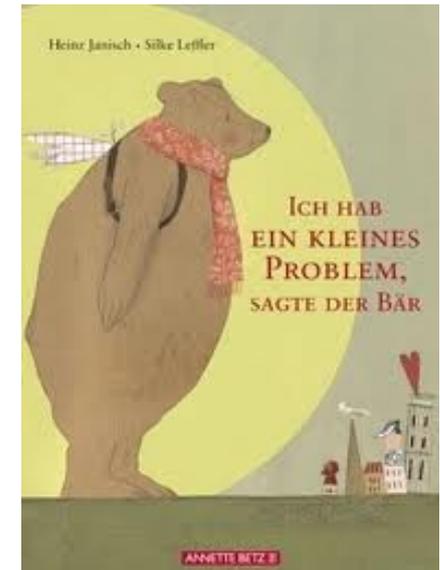
Als Zeichentrickfilm 2006.

(Nicht nur) Kinderlyrik und Bilderbuch Gegenwartsliteratur: Heinz Janisch (Österreich)



H.J.: „Ich stehe auf der Haltestelle, warte und gucke in den Himmel. Über mich fliegt eine Wolke, die mich an eine Pfeife erinnert. Ich lasse mir einen Reim einfallen. Inzwischen hat sich meine Himmelpfeife in einen kleinen Hund verändert. Ich suche den nächsten Reim.“
(Aus einem Workshop, Wien, 2010)

WOLKENPOESIE?
Janein. Nicht nur sie



Heinz Janisch: „Der König und das Meer“



- Lyrische Kurzgeschichten über einen ständig unzufriedenen und dem das Leben erforschenden König
- Bilderbuch mit mehrfacher Adressierung
- *21 Kurzgeschichten, wie sie auch der Kleine Prinz hätte erleben können. Schlichte und dabei tiefgründige Episoden mit langem Nachhall. Illustriert von Wolf Erlbruch, der die großen Themen des Lebens so klug und verständnisvoll ins Bild setzt wie kein anderer.*
- <http://www.kulturempfehlungen.de/literatur/heinz-janisch-der-koenig-und-das-meer.html>
- Auszeichnungen: 2009: Österreichischer Kinder- und Jugendbuchpreis; 2008: die 7 besten Kinder- und Jugendbücher (Deutschlandfunk)

Leseprobe: http://bilder.buecher.de/zusatz/34/34518/34518697_lese_1.pdf

(Bilder)bücher für Leser von 4 bis 104



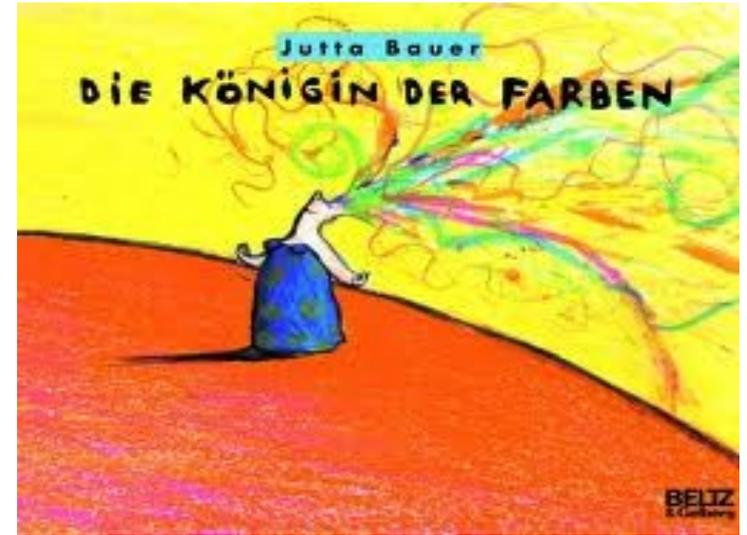
László Vavrasovszky (A)
„Das Schneebärenbuch“

Autorenmethode?
Man baut auf der
Kreativität beim Erzählen
und Zuhören.

Der Autor liest
aus einem Buch,
das eigentlich kein Buch,
sondern nur ein leerer
Schreibblock ist.
Zusammen mit seinem
Kinderleser
„erfindet“ er eine Geschichte,
die sich beim gemeinsamen
Lesen in „ein echtes Buch“
verwandelt.



Eine die Grenzen eines klassischen Bilderbuchs
überschreitende Geschichte mit vielen Bildern und
Impulsen zum Basteln eines eigenen Bilderbuchs.



Jutta Bauer (D):
„Die Königin der Farben“



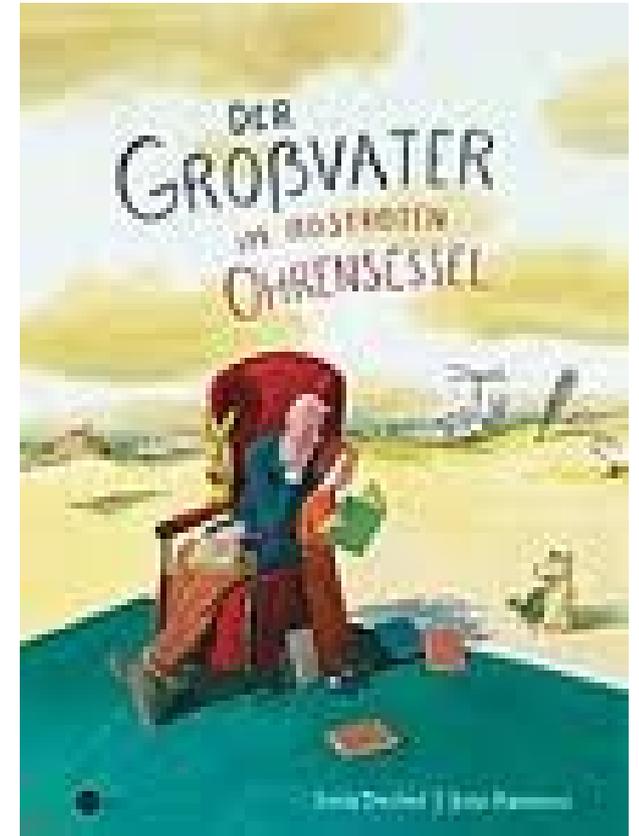
Jede Farbe bringt
eine Emotion,
die die Königin
zu sich ruft.
Vertont
(Musik + Text).
Addaptiert
für Theater:
Ballet

Jutta Bauer: „Die Königin der Farben“

In poetischen Tönen erzählt Jutta Bauer von der Königin Malwida und ihren Untertanen Blau, Rot und Gelb. Ein Bilderbuch für alle, die wissen wollen, wie die Farben wirklich sind. (Und wie sie sich miteinander vertragen.) Wenn Malwida, die Königin, ihre Untertanen ruft, kommt erst das Blau, es ist sanft und mild. Dann kommt das Rot, es ist wild und gefährlich. Und zum Schluss das Gelb, es ist so schön warm und hell, aber es kann auch zickig und gemein sein. Wie Malwida selbst. Und wenn sie es beide sind, kommt es zum Streit. Dann wird alles grau. Auch Malwida wird grau und - traurig. Und sie ist keine Königin der Farben mehr. Deshalb muss sie weinen. Ihre Tränen aber sind blau und gelb und rot. Bald legt sich das sanfte Blau wieder über das Königreich. Jutta Bauer erzählt eine einfache Geschichte in Bildern und Worten, die dennoch das ganze wunderbare Zusammenspiel der Farben erklärt. Die Königin der Farben wurde zunächst als Fernsehfilm produziert. Jutta Bauer und Katrin Magnitz wurden dafür mit dem EMIL, dem "Preis für gutes Kinderfernsehen", ausgezeichnet.

<http://www.amazon.de/Die-K%C3%B6nigin-Farben-Jutta-Bauer/dp/3407792212>

Problemorientierte Bilderbücher



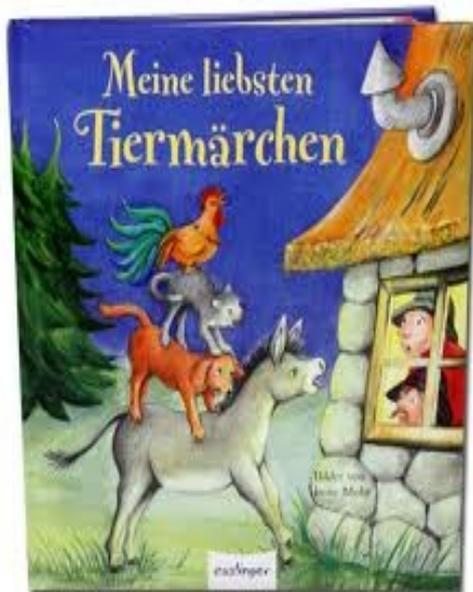
Jutta Treiber: „Die Blumen der Engel“

- *„Weiße Lilien sind die Blumen der Engel, sagt Oma.“ „Papa und Mama wollen einen Kranz mit lauter Sonnenblumen. Sie lassen auf die Kranzschleife schreiben: Für Mara, unseren Sonnenschein.“ Mara starb bei einem Autounfall.*
- *„Die Blumen der Engel“ ist ein Buch zum Weinen.*
- *Die Worte in diesem Bilderbuch erzählen einfach und trotzdem ganz ausführlich: von der Todesnachricht; von Mara, was für ein lebenslustiges Mädchen sie war; von der Leichenhalle, die ihre Schwester Sonja zusammen mit dem Vater besucht, von den Mitschülern, die zur Beerdigung kommen; von Sonja's Verlassenheit und von dem, was Sonja hilft in ihrer Trauer. Die Bilder in diesem Buch sprechen durch ihre Farben, ihre Symbolik, ihre zarte Schönheit und mit einer großen Kraft. Die Farben tun gut. Sie drücken Unsagbares aus, sie lassen Gefühle entstehen. Die Symbole wie Blumen und Engel trösten. Die lustige Puppe, die jetzt Mara heißt, ist ein Halt für Sonja, besonders in der Zeit, in der die Eltern ihr wenig Halt geben können.*
- *„Die Blumen der Engel“ ist ein Bilderbuch für Kinder, das wie viele Kinderbücher auch ein Buch für Erwachsene ist, mit und ohne Kinder.*
- *Es hilft, sich in die Gefühlswelt eines (Geschwister-)Kindes einzufühlen. Vielleicht hilft es, beim gemeinsamen Betrachten über Unaussprechbares zu reden. Vielleicht hilft es einfach nur zu weinen.*
- Aus einer Kundenrezension. <http://www.amazon.de/Die-Blumen-Engel-Jutta-Treiber/dp/3219109152>

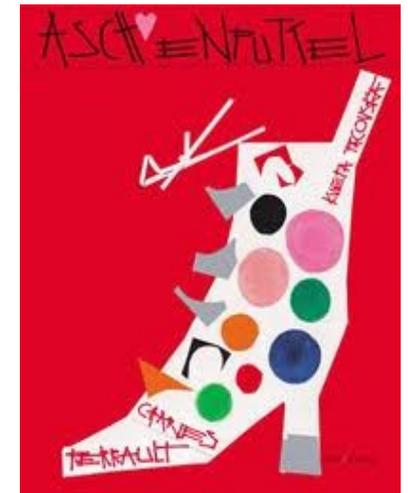
Bilderbuch und nacherzähltes Märchen



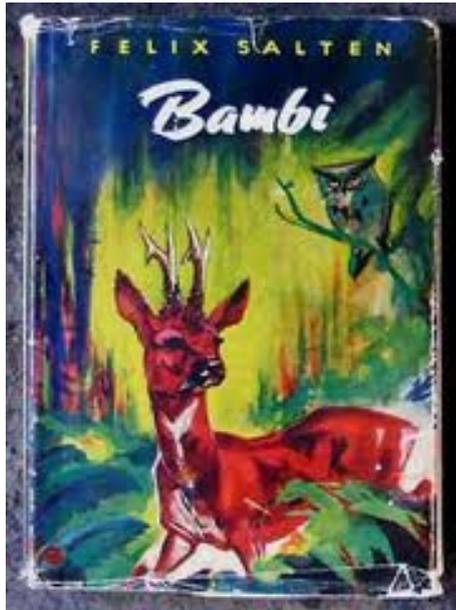
Bekanntheit des Märchenstoffes ermöglicht unterschiedliche bildnerische Darstellungen:



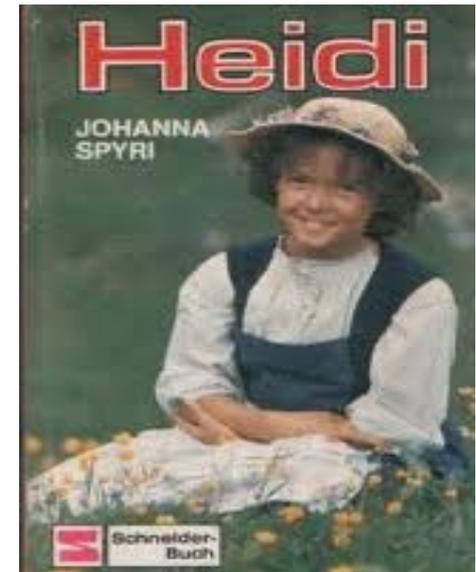
Von naiven Illustrationen für Kleinkinder, über bekannte Aufnahmen aus den Zeichentrickfilmen zur abstrakten Illustrationen des alternativen Charakters zu den Kunstwerken für Erwachsene



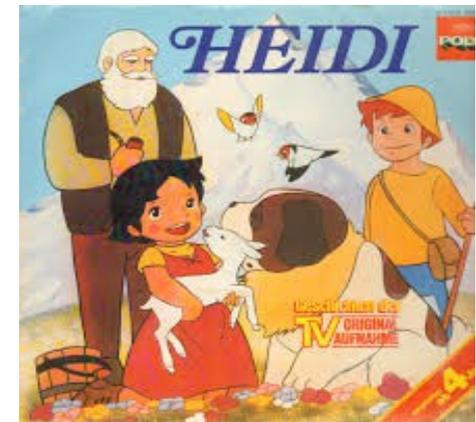
Bilderbuch und nacherzählte Romane



Felix Salten: „Bambi“
Ein Roman über ein Hirschkalb, das im Wald ohne Mama aufwächst, das vom großen Hirsch, dem König des Waldes, betreut wird, und wie Bambi, als Sohn des großen Hirschs, seine Krone übernimmt. Ein Roman über Vertrauen, Freundschaft und Liebe.



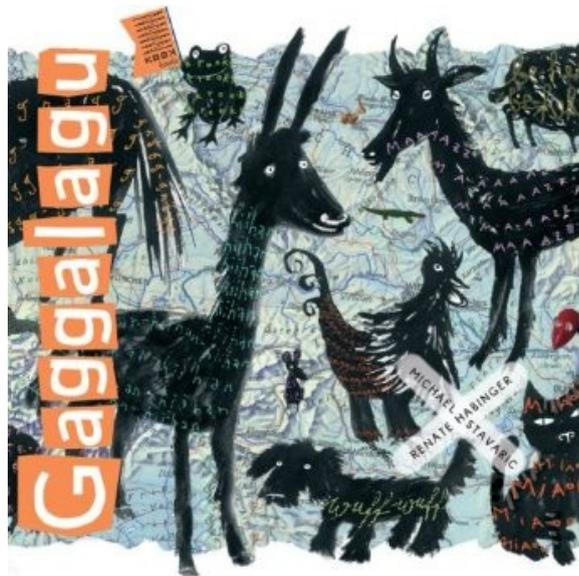
Johanna Spyri: „Heidi“
Ein Roman über die Liebe zur Natur, zum Großvater, bei dem Heidi aufwächst und der auf den ersten Blick unfreundlich und zu hart aussieht und nicht zuletzt ein Roman über die Freundschaft zwischen den Kindern und über die Bereitschaft einem anderen helfen zu wollen.



Entwicklungsromane, Bildungsromane. Den zeitlosen Charakter der Rezeption dieser Werke bewirkten auch ihre erfolgreichen Verfilmungen. Heutzutage findet man am Büchermarkt lit. Versionen, die mit den Filmfassungen stark korrespondieren.

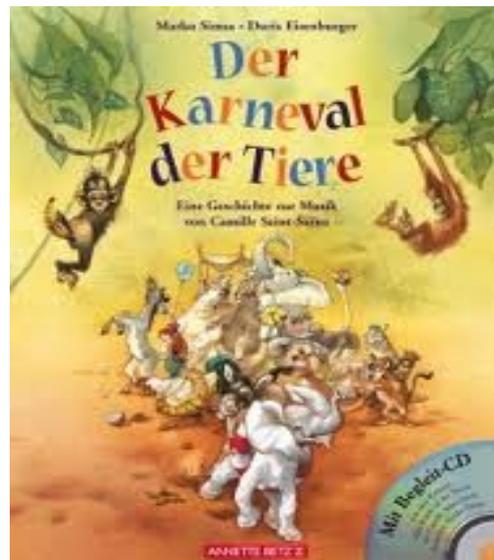
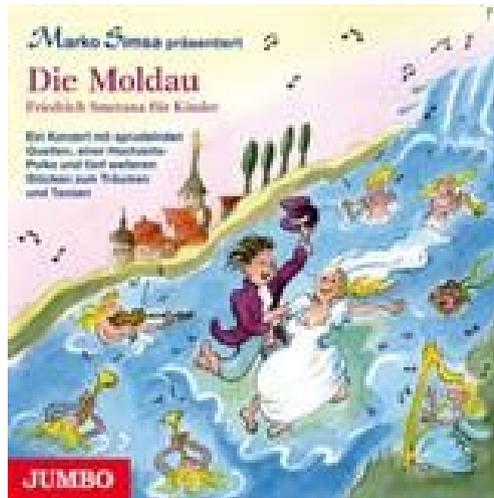
Bilderbuch und Spiel mit den Fremdsprachen

Michael Stavaric: Gaggalagu



- *So vielfältig die menschlichen Sprachen sind, so unterschiedlich sind die Weisen, wie in ihnen Tierlaute wiedergegeben werden. Aber heißt das auch, dass die Tiere sich untereinander nicht verstehen können? Und die Menschen?*
- *Mit Witz, Weltgewandtheit und feinem sprachlichen und zeichnerischen Hintersinn führen Michael Stavaric und Renate Habinger durch die Klippen tierischer und menschlicher Kommunikation. Die Geschichten, Gedichte und Zeichnungen erzählen von Unterschieden und Gemeinsamkeiten und davon, dass es nicht immer nur darauf ankommt, dieselbe Sprache zu sprechen, um einander zu verstehen.*
- <http://www.amazon.de/b%2C%BCcher/dp/3937445218>

Das Bilderbuch als ein die Literatur mit der Musik verbindendes Medium

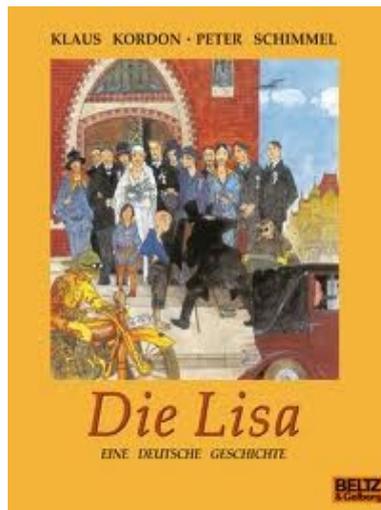


- **Text: Marco Simsa**
- **Illustrationen: Doris Eisenburger**
- Erzählen über Musik der „Klassiker“
- Klassische Musik als Impuls für eine literarischen Geschichte
 - mit einer spannenden Handlung;
 - mit dem Akzent auf die Gefühle;
 - die dem Verstehen der Musik helfen soll.
- Bilderbücher mit CDs.

Bilderbuch als Medium für das Vermitteln der Sozio- und Historiorealien



**Klaus Kordon,
dt. Autor, *1943**

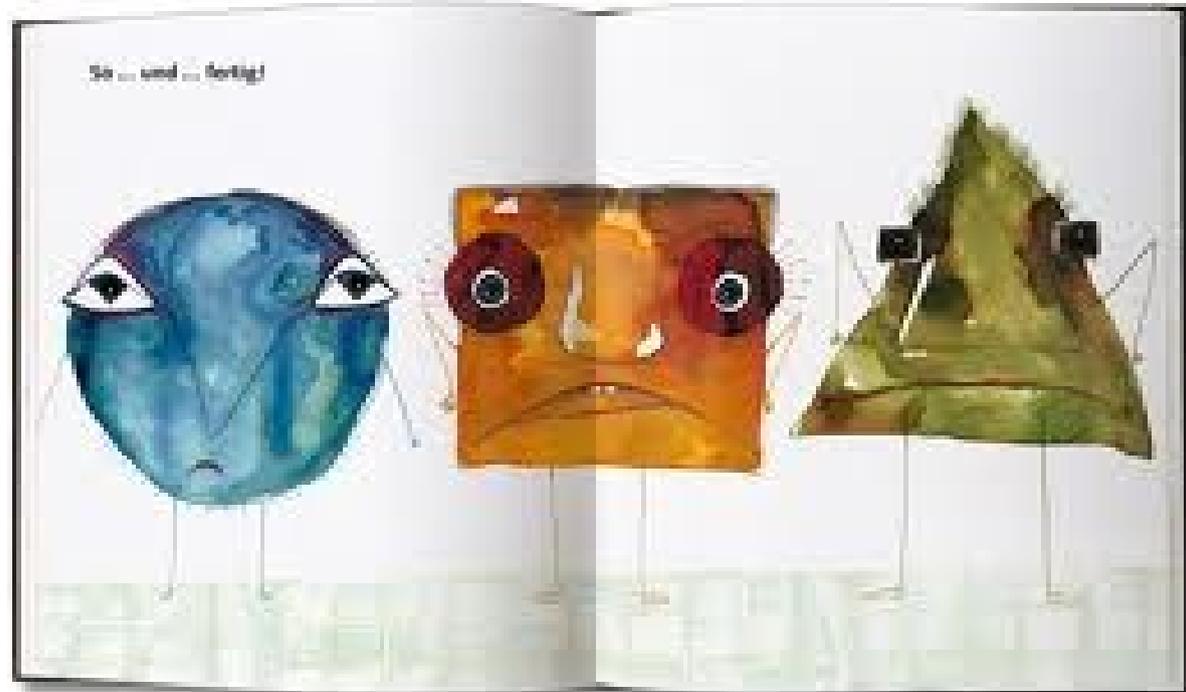


- *"In kurzen, verständlichen Sätzen werden in diesem Buch soziale Hintergründe und geschichtliche Fakten des 20. Jahrhunderts kindgerecht verpackt. So bekommen die Kids einen groben Überblick, wie ihre Großeltern gelebt haben könnten." Der Sonntag Karlsruhe "Mit diesem Geschichtsbuch zum Anschnuppern führt der preisgekrönte Kinder- und Jugendbuchautor Klaus Kordon schon junge Leser an die wichtigsten Ereignisse der deutschen Geschichte heran; eine spannende historische Zeitreise, mit wunderbaren Zeichnungen von dem bekannten Schulbuchillustrator Peter Schimmel."*
- http://www.amazon.de/Die-Lisa-deutsche-Geschichte-MINIMAX/dp/3407760574/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1370793015&sr=1-1&keywords=Die+Lisa

Bilderbuch - Geschenksbuch



**Jutta Treiber: „NaJa“
Bilderbuch
für jedes Alter**

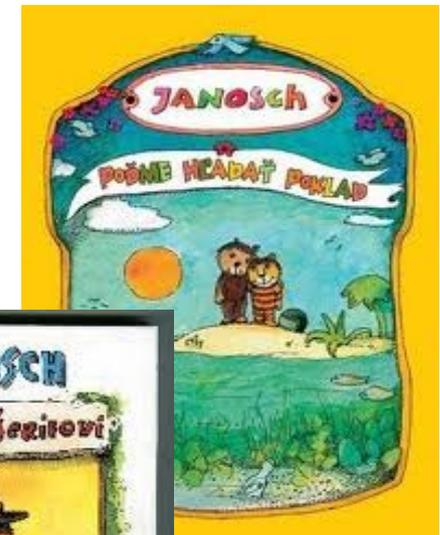
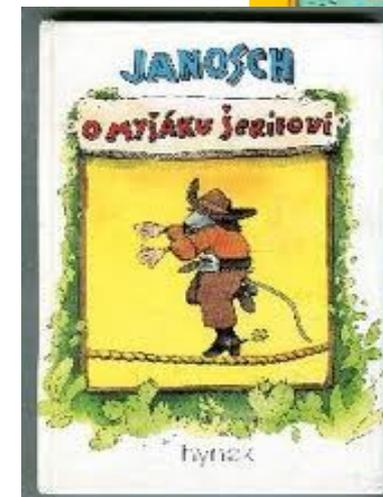
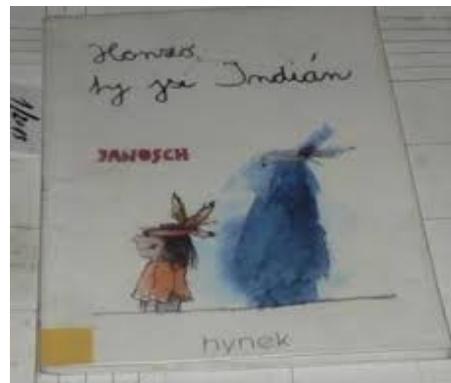
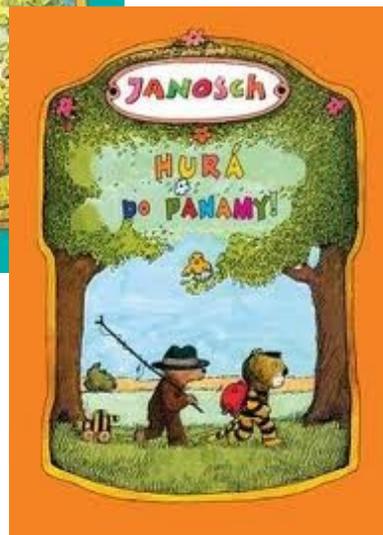
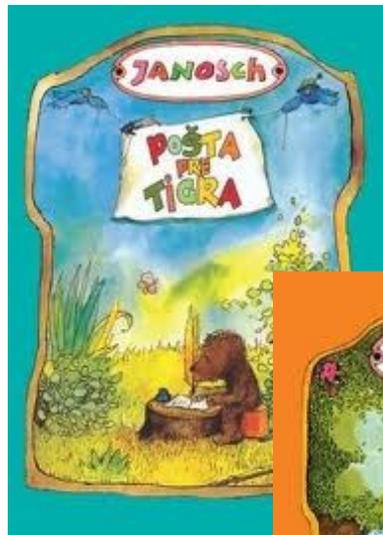


- **Der Eine ist zu rund, der Zweite zu eckig und der Dritte zu gespitzt. Man muss zum Figurendoctor ...
Aber auch das hilft nicht ...**
- **Eine literarische Anekdote über ewige menschliche Unzufriedenheit ... :)))**

Interkultureller Blick auf das BILDERBUCH

Die Beziehungen der deutschsprachigen
und tschechischen Literatur

Übersetzungen der Bücher von Janosch

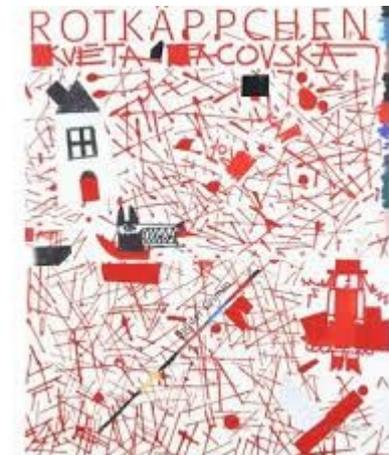
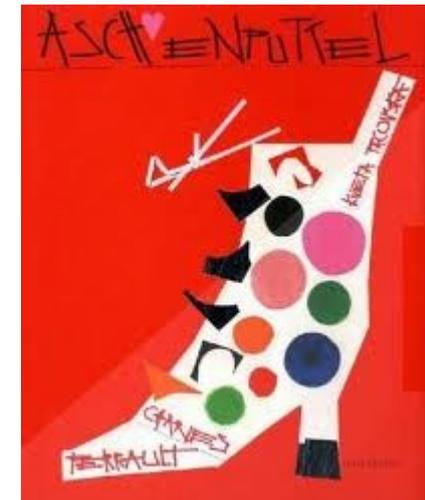


- „Das Auto heißt Fredinand“ (...) / „Auto jménem Ferdinand“ (tsch. 1967, übers. von J.V. Svoboda);
 - „Post für Tierger“ (1980) / “Pošta pre tygra (slovakisch);
 - „Oh, wie schön ist Panama“ (1978) / „Hurá do Panamy“ (slovakisch);
 - Podme hľadať poklad (slowakisch);
- Honzo, ty jsi Indián (tsch. 1995, übersetzt von J. Binarová und I. Binar);
- O Myšáku šerifovi (tsch. 1994, übersetzt von J. Binarová und I. Binar)

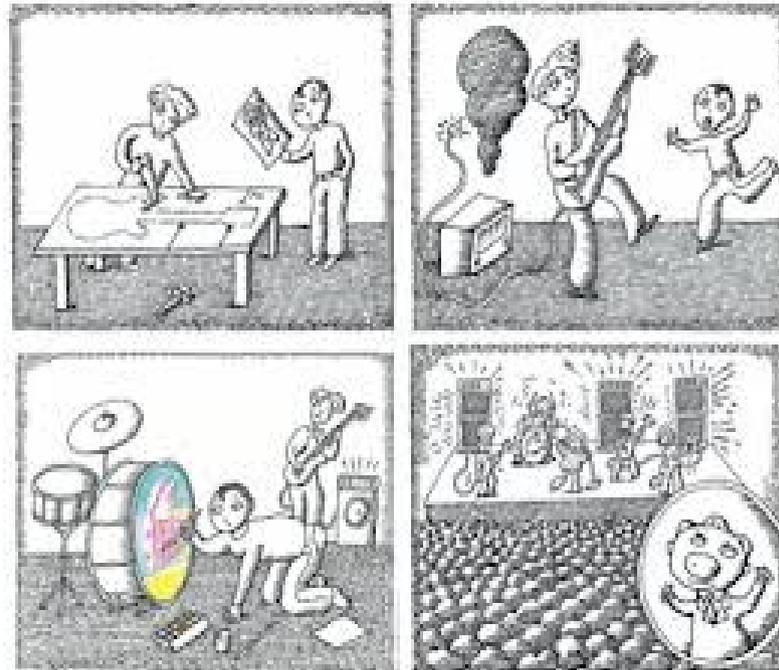
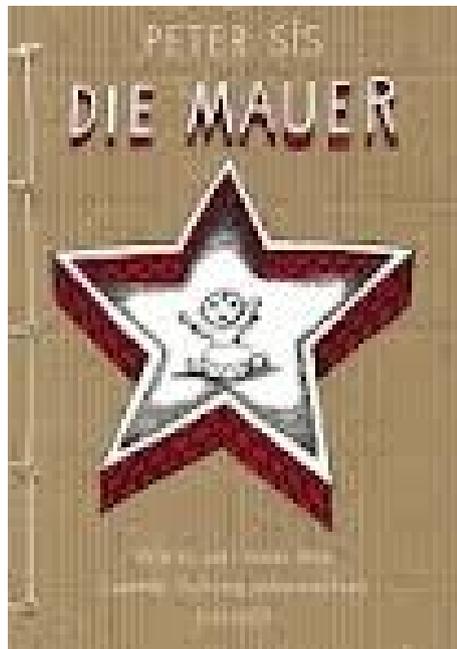
Interkulturelle literarische Beziehungen Die Bilderbücher der tschechischen in den deutschsprachigen Ländern bekannten AutorInnen Zdeněk Müller



Interkulturelle literarische Beziehungen Die Bilderbücher der tschechischen in den deutschsprachigen Ländern bekannten AutorInnen Květa Pacovská



**Interkulturelle literarische Beziehungen
Die Bilderbücher der tschechischen
in den deutschsprachigen Ländern bekannten AutorInnen
Petr Šís**



**Das Bilderbuch als Bericht vom Leben hinter der Mauer,
ein Buch über das Leben im Ostblock Europas**

Die Aufgaben und Anregungen zum Thema Bilderbuch

1. **Bilderbuchalter:** In den deutschsprachigen Ländern spricht man über das sogenannte „Struwwelpeteralter.“ Mit welchem Bilderbuch würden Sie den *Struwwelpeter* in dem Milieu der tschechischen Kultur ersetzen?
2. **Welches Bilderbuch war für Sie in Ihrer Kindheit besonders wichtig und warum?**
3. **Welcher Titel stellte für Sie eine neue, anregende und erwartete Begegnung mit dem Bilderbuch dar?**

Abschlussworte?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

tamara.buckova@volny.cz